

Drittes Neutrino nachgewiesen

Ein internationales Forscherteam am Fermi-Beschleuniger bei Chicago hat das Atomteilchen Tau-Neutrino nachgewiesen. Es ist einer der letzten bisher noch fehlenden Bausteine der Materie und die dritte Art von Neutrinos.

Das staatliche FermiLab stellte das Tau-Neutrino jetzt offiziell vor. «Wir haben jetzt den direkten Beweis, dass das Tau-Neutrino einer der Bausteine der Natur ist und dass es mit anderen Teilchen genauso reagiert, wie von unseren Theorien vorausgesagt», erklärte der Sprecher des internationalen Forscherteams, Byron Lundberg.

Die Existenz von Tau-Neutrinos wird seit gut 25 Jahren vermutet. Zwei andere Arten von Neutrinos, Electron- und Muon-Neutrinos, waren bereits 1956 und 1962 entdeckt worden. Der Nachweis von Tau gilt als entscheidender Beweis für die Korrektheit des Standardmodells der Teilchenphysik. Es beschreibt die Eigenschaften aller Bausteine der Materie, Quarks, Protonen und Neutronen, Elektronen sowie Neutrinos. *dpa*

[\[Reise\]](#) [\[Berlin Live\]](#) [\[Aktionshaus GO-ON\]](#) [\[Anzeigen\]](#) [\[Media-Daten\]](#)
[\[Abo-Service\]](#) [\[Kontakt\]](#) [\[Home\]](#)

© Berliner Morgenpost 2000

 [Leserbriefe](#)

[Themenfinder](#)



Lesen Sie auch:

[☞ Licht mit Überlichtgeschwindigkeit](#)
In einem spektakulären US-Experiment scheint sich das Licht selbst zu überholen

[☞ Atomstruktur erstmals sichtbar](#)